PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf

CDU-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf • Fehrbelliner Platz 4 • 10707 Berlin

CDU setzt Schwerpunkt bei Verkehrssicherheit

Aktion der CDU-Fraktion: Kostenlose Licht-Checks für Radfahrer

Eine Große Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der BVV am 18. November hat ergeben, dass das Bezirksamt nach wie vor keine klare Strategie für mehr Sicherheit im Straßenverkehr verfolgt. Prävention und Aufklärung bleiben in Ansätzen stecken, Ordnungswidrigkeiten werden zu selten geahndet. Der verkehrspolitische Sprecher der CDU, Stefan Evers, hielt der Verkehrsstadträtin Martina Schmiedhofer (Grüne) vor, angesichts einer rücksichtslosen Minderheit kapituliert zu haben.

„Gegenseitige Rücksichtnahme ist das Grundgesetz des Straßenverkehrs. Das gilt für alle Verkehrsteilnehmer – ob auf zwei oder auf vier Rädern. Wir dürfen den Menschen nicht das Gefühl geben, schutzlos der Rücksichtslosigkeit anderer ausgeliefert zu sein. Der öffentliche Raum gehört uns allen und nicht den Egoisten“, stellte Evers in der Debatte klar. Darum erwarte er vom Bezirksamt angesichts beunruhigender Entwicklungen deutlich mehr Engagement. „Es kann nicht sein, dass wir Fahrradschutzstreifen einrichten, die wir anschließend nicht zu schützen imstande sind.“. Für ihn ist klar: Wer sein Auto in zweiter Reihe auf einem Schutzstreifen parkt, bringt Radfahrer leichtsinnig in Gefahr. Zwei aktuelle Todesfälle in Potsdam machten das Unfallrisiko mehr als deutlich. Trotzdem seien die Streifen vor allem in der Westfälischen Straße oder der Schlüterstraße permanent beparkt. „Offensichtlich sehen sich weder Bezirksamt noch Polizei in der Lage, hier Abhilfe zu schaffen.“

Beunruhigt ist die CDU auch über die hohe Zahl von Radfahrern, die in der dunklen Jahreszeit ohne Licht oder auf Gehwegen mit zum Teil unangemessener Geschwindigkeit unterwegs seien. „Diese Radfahrer bringen vor allem Fußgänger, aber auch sich selbst in Gefahr, und sie schaden der Akzeptanz des Radverkehrs insgesamt. Auch hier sind Bezirksamt und Senat gefordert. Fußgänger sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, ihr Schutz hat für uns oberste Priorität“, so Evers. Die CDU-Fraktion nimmt das Thema sehr ernst. Sie lässt deshalb in diesen Tagen unter anderem ein Informationsblatt mit Sicherheitshinweisen für Radfahrer drucken und Gutscheine für einen kostenlosen Licht-Check verteilen.

Ansprechpartner: Stefan Evers, Tel.: 0173-5142652